Baltimore 26 July 1853.

Der Kirchenrath versammelte sich im Schulhaus anwesend waren alle Glieder außer die Hr. Maine Aegel und Reinhel. Hr Pastor Mengert eröffnete die Versammlung mit Gebet. Hr Wenda führte den Vorsitz. Sodann wurden die Verhandlungen der letzten Versammlung vorgelesen und angenommen.

Es wurde dann das Schulgesetz so wie es jetzt besteht in Berathung genommen, worauf beschlossen wurde daß unsere Kinder auf unbestimmte Zeit verlängert werden sollen und daß der Prediger benachrichtigt werde, eine Gemeinde Versammlung auf nun zu bestimmende Zeit zu berufen.

Da weiter nichts Erhebliches vorlag, so endigte sich die Versammlung.

Baltimore d. 9ten August 1853

Die Gemeinde versammelte sich am heutigen Abend im Schulhaus. Hr Pastor Mengert führte den Vorsitz, und eröffnete die Versammlung mit Gebet.

In Betreff der Schule, und ob Hr Wenda, bei den jetzigen Verhältnissen noch fernere Stelle als Gemeinde Lehrer zu Genüge vorhanden kann wurde beschlossen daß eine Abstimmung durch Stimmen vorgenommen werde, ob er Lehrer bleiben solle bis zum allauf der Monat sich ergab daß die Stimmen unentschieden waren daß es gleich fand Aus nullassen wurde.

Da weiter nichts Erhebliches vorlag so endigte sich die Versammlung mit Gebet von Hr P. Mengert.

Wm. H. Mengert Pr

Baltimore d. 23 August 1853

Der Kirchenrath versammelte sich am heutigen Abend im Schulhaus, anwesend waren alle Glieder außer die Hr. Wettler und Schneemann. Hr Pastor Mengert eröffnete die Versammlung mit Gebet. Die Verhandlungen der letzten Versammlung wurden vorgelesen und angenommen.

Es wurden dann die Schulangelegenheiten in Berathung genommen, wobei in Uebereinstimmung mit Hr Kinzy beschlossen wurde daß Hr Kinzy die Gemeinde Schule bis zum 1 September provisorisch übernehmen solle, so dann wurden ihm folgende Beschlüsse vorgelesen.

1 Sie übergeben Ihnen unsere Schule und unsere Kinder auf warten bis zum 1 Nov. unter der Bedingung, daß Sie beim öffentlichen Gottes Dienst den Gesang leiten.

2, Bis zum 1 Nov. lassen Sie uns bestimmt wissen, ob Sie gesonnen sind, unser Lehrer zu bleiben oder nicht.

3, Sind Sie gesonnen unser Lehrer zu bleiben, so unterreden Sie in Gemeinschaft mit dem Prediger einen Plan nach welchem gelehrt werden soll.

4, Während des Monats Nov. vorzüglich wie dann das Schulgebäude, so daß Sie am 1 Dec. Ihr jetziges Lokal verlassen können.

5, Von besagtem Tage an beziehen Sie von der Gemeinde eine bestimmte anständige Besoldung, über welche wir uns noch verständigen können.

6, Bis zum 1 Dec., oder so lange in zum gehaltenen Gemeinde Schule gehalten wird, sind Sie für die Besorgung des Ofens verantwortlich, aber von 1 Dec. an stellt die Gemeinde den nöthigen Lehrer, und besoldet ihn.

Hr Kinzy erklärte sich mit genannten Beschlüssen ganz wie verstanden, dagegen verpflichtet sich die Gemeinde, so lange die Gemeinde Schule dann 60 Kinder zählt, daß das Schulgeld zuzulegen.

Da weiter nichts Erhebliches vorlag so endigte sich die Versammlung mit Gebet von Hr P. Mengert.

Wm. H. Mengert Pr